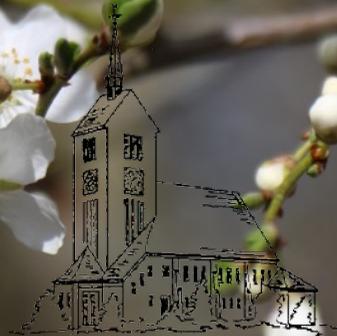


**März - Mai 2022**

# **Kirchenfenster**

**Ein Blick in unsere Gemeinden**

**Sachsenhausen - Friedrichsthal - Nassenheide**



Liebe Schwestern und Brüder,

Karfreitag und Ostern sind die besonderen Schwerpunkte im Erscheinungszeitraum dieses Gemeindebriefes. Zwei Tage, wie sie unterschiedlicher kaum sein können. Sie nehmen uns hinein in eine Achterbahnfahrt der Gefühle.

Karfreitag stehen wir gemeinsam mit den Jüngern und Frauen vor dem Kreuz Jesu und können so schwerlich verstehen „Warum?“. Mit dem Tod Jesu wurden so viele Hoffnungen, Wünsche und Lebensvorstellungen begraben. Und ich denke, dass wir dem emotional recht schnell folgen können. Das ist nicht nur, aber auch unser Lebensalltag.

Das Leben müssen, mit Begrenzungen und Niederlagen. Mit Tag- und Nachträumen, die unerfüllt bleiben. Mit Hoffnungen und Wünschen, die solche bleiben. Und wenn es ganz hart auf hart kommt, werden unsere Lebenskonzepte ausgehebelt und auf den Kopf gestellt. Karfreitage sind auch Bestandteil unseres Lebens. Leider. Gern hätten wir es anders.

Und so stehen wir voller Verständnis und Mitgefühl mit den Anwesenden unter dem Kreuz. Wir sehen mit ihnen tiefstes Todesleid, ohne dass irgendetwas beschönigt wird.

Der Liederdichter Paul Gerhardt hat es treffend in seinem Passionslied wie folgt ausgedrückt: **„O Haupt voll Blut und Wunden, voll Schmerz und voller Hohn, o Haupt zum Spott gebunden mit einer Dornenkron...“**.

Viel ehrlicher kann man das nicht beschreiben. Wer kann aus dieser Enge und Schwere heraushelfen, retten oder befreien? Niemand, außer Gott selbst!

**„Auf, auf, mein Herz mit Freuden nimm wahr, was heut geschieht; wie kommt nach großem Leiden nun ein so großes Licht...!“**. Mit dem Ostermorgen wird es hell, weil Gott selbst die Dunkelheit des Todes vertreibt.

So beschreibt es unser Liederdichter Paul Gerhardt. Der übrigens kein realitätsferner Theoretiker war. Er wusste ganz genau was Leid bedeutet. Er lebte in den Zeiten des 30 jährigen Krieges.

Paul Gerhardt verlor in jungen Jahren seine Eltern, später 5 seiner 6 Kinder und schließlich seine Ehefrau. Auf Grund seines lutherischen Bekenntnisses verlor er seine Pfarrstelle in Berlin und war anschließend 3 Jahre arbeitslos. Wenn hier jemand schreibt, dann ein Mensch, dem das Leben oft übel mitgespielt hat und der weiß, wovon er redet.

Paul Gerhardt lässt sich anstecken von der österlichen Freude. Von der Botschaft, dass der Weg Gottes am Kreuz nicht zu Ende ist, sondern Gott selbst ein machtvolles Wort gegen den Tod spricht.

Wenn wir meinen, dass Resignation und Hoffnungslosigkeit siegen, steht Gottes deutliches „Nein“ gegenüber. Er behält sich in jeder Situation, auch unseres Lebens, das letzte und entscheidende Wort vor. Und es wird, so lehrt es die Erfahrung des Ostermorgens, ein Wort des Lebens sein. Ein Wort der Hoffnung. Ein Wort des Neubeginns. Das ist meine, das darf unsere gemeinsame österliche Zuversicht sein.

Lassen wir noch einmal Paul Gerhardt mit seinem Osterlied zu Wort kommen:

**„Das ist mir anzuschauen, ein rechts Freudenspiel; nun soll mir nicht mehr grauen, vor alle, was mir will entnehmen meinen Mut zusamt dem edlen Gut, so mir durch Jesus Christ aus Lieb erworben ist.“**

Eine gesegnete Osterzeit wünscht Ihnen

Ihr Pf. Friedemann Humburg



## Kita Kleine Fische

### Blubb blubb – wir tauchen ab!

Das Frühjahr 2022 steht für unsere „Kleinen Fische“ ganz unter dem Motto „Unterwasserwelten“.

Die Seesterne begannen als Erstes: Die passend gestaltete Kreismitte lud ein zu überlegen: Was wissen wir schon über's Wasser – über Meere – über Seen und Flüsse? Haben wir selbst schon mal an einer Küste gestanden oder Fische in einem Bach beobachtet?



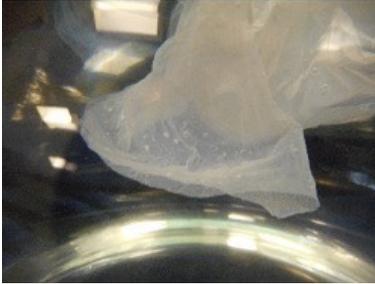
Was interessiert uns denn noch? – Gibt es liebe Haie? Kann man wirklich eine Flaschenpost verschicken? Wie werden Robben geboren und wie hoch können Delfine eigentlich springen? Zu all diesen Kinderfragen wollen wir in den nächsten Wochen forschen, philosophieren, gestalten und mehr.

Wir „treffen“ und „werden“ Piraten und erfahren, wie ihre riesigen Schiffe eigentlich schwimmen können, obwohl sie so schwer sind. Da werden wir selbst mal zu Schiffsbauern. Unser Material ist Knete, aber es ist echt schwer, diese zum Schwimmen zu bringen. Dazu muss man das Prinzip eines Schiffskörpers zumindest ein bisschen erkannt haben.



Wir lassen Pinguine auf ihrer Eisscholle übers Wasser surfen und folgen ihrer Spur mit unserem Stift. Ganz schön rasante Schleifen, die sie da ziehen.

Ganz nebenbei entsteht eine neue Geschichte über den Pinguin Pippo und seine Freunde.



Schließlich tauchten wir ab und erfuhren unter anderem, wie wichtig es ist, dass unsere Meere sauber bleiben. So eine Plastiktüte sieht einer echten Qualle verdammt ähnlich, ob sie den Schildkröten aber genauso gut schmeckt und bekommt?

Bei den Glitzerfischen zog derweil ihr naher Verwandter, „Der Regenbogenfisch“ ein. Wir lernten ihn kennen und lauschten seiner Geschichte. Und schließlich gestalten wir uns alle einen eigenen Regenbogenfisch.

Auch die Seepferdchen tauchten inzwischen ab: Passendes Spielzeug von zu Hause – ein Boot, eine Muschel u.ä. – und ein Buch voller bunter Bilder luden ein, in die spannenden und faszinierenden Unterwasserwelten zu versinken.



Wir sind gespannt, wohin unser „Kleine Fische - U-Boot“ uns noch so bringen wird. Die Forschungsreise geht weiter, bis wir Ende Februar unser Faschingsfest in der bunten Unterwasserwelt feiern werden.

Diana Wünsche

**Hoffbauer**  
*Evangelisch  
macht Schule!*

Weitere Informationen zur Kita: [www.hoffbauer-bildung.de](http://www.hoffbauer-bildung.de)

## Weltgebetstag Sonntag 6. März – Zukunftsplan: Gottes

2022 wurde der Weltgebetstag von Frauen aus England vorbereitet.

„Don't tell your God you have a big problem. Tell your problem you have a big God.“ – „Erzähle deinem Gott nicht, dass du ein großes Problem hast. Erzähle deinem Problem, dass du einen großen Gott hast.“

Die Briten sind bekannt für ihren Humor. Geprägt von der Fähigkeit in jeder Alltagssituation, über sich selbst zu lachen und geistreiche, ironische Kommentare zu machen, verbindet er die Menschen nicht nur. Es ist vielleicht auch die beste Art, mit den Frustrationen, Rückschlägen und Schwierigkeiten des täglichen Lebens umzugehen.

Was wird aus uns werden? Wie wird es weitergehen – im alltäglichen Leben aber auch mit unserer Welt im Ganzen?

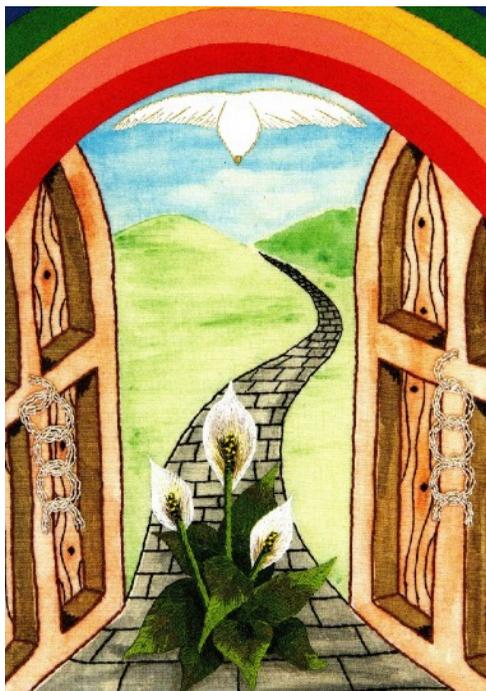
Als Christen glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang!

Der Bibeltext des Weltgebetstages 2022 ist ganz klar: **Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...**

Frauen aus England, Wales und Nordirland laden uns ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen.

Gemeinsam wollen wir auch Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt.

Gott wird sie wachsen lassen.



**Sonntag, 6. März 2022 10.00 Uhr Kirche Friedrichsthal**  
Gottesdienst zum Weltgebetstag „Zukunftsplan: Gottes“

Alle Gemeindeglieder aus den Kirchengemeinden Sachsenhausen, Nassenheide mit Freienhagen und Friedrichsthal mit Malz sowie sonstige Interessierte sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst mitzufeiern!

## Monatsspruch März 2022

**Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet  
jederzeit im Geist; seid wachsam, harrt aus und  
bittet für alle Heiligen.**

Eph 6,18

## Kirchlich bestattet wurden

Helga Schmidt, geb. Hohensee	in Sachsenhausen	am 26. Oktober	(91)
Fritz Halgash	in Sachsenhausen	am 4. Dezember	(89)
Hans-Joachim Wienke	in Friedrichsthal	am 7. Dezember	(85)
Joachim Scharries	in Friedrichsthal	am 22. Dezember	(82)
Berta Koll, geb. Weiske	in Nassenheide	am 30. Dezember	(92)
Lothar Selmke	in Nassenheide	am 26. Januar	(81)
Karin Schüler, geb. Behnert	in Friedrichsthal	am 19. Februar	(67)

## Bibelwoche 2022 vom 13.-17. März 2022

### „Engel, Löwen und ein Lied der Hoffnung“

- Zugänge zum Danielbuch -

Nassenheide	Montag	14. März 19.00 Uhr	Kirche
Sachsenhausen	Dienstag	15. März 19.00 Uhr	Reicheltstr. 10
Friedrichsthal	Mittwoch	16. März 19.00 Uhr	Kirche
Nassenheide	Donnerstag	17. März 19.00 Uhr	Kirche

### Gottesdienst zum Beginn der Bibelwoche

Sonntag, 13. März, 10.00 Uhr

in der Kirche Sachsenhausen

Wissen Sie, was eine „Löwengrube“ ist? Vielleicht tauchen da Bilder aus einer Kinderbibel vor Augen auf, denn die Erzählung von Daniel bei den Löwen ist eine der bekannteren aus dem sonst eher wenig gelesenen Buch der Bibel. Eigentlich ist das erstaunlich, denn aus Daniel stammen äußerst verbreitete Bilder und Klischees unserer religiösen Tradition: Gott als alter Mann mit weißem Bart (der „Hochbetagte“ in Daniel 7); der Erzengel Michael kommt „angeflogen“; es ist von Büchern die Rede, in die Menschen für die Ewigkeit eingetragen werden; der Glaube an eine Auferstehung, und zwar mit der Weiche zu Himmel und Hölle, findet sich im gesamten Alten Testament nur an dieser Stelle und in dem ebenfalls nahezu unbekanntem zweiten Buch der Makkabäer. Dann ist da noch die geheimnisvolle Geschichte von der Hand, die „Menetekel“ an die Wand schreibt und einen König zu Tode erschreckt. Ja, Daniel hat es in sich. Daniel ist keine Geschichtsdarstellung. Was will uns Daniel aber dann sagen? Das Buch zeigt Menschen in Selbstüberschätzung und Übermut, in irreführendem Vertrauen auf ihre politische Kraft und auf religiöse Techniken. Es zeigt, wie zerbrechlich die Reiche dieser Welt sind und wie schnell die „Weisen“ an ihre Grenzen stoßen.

Bei Gott allein liegen wahre Erkenntnis und Leben. Sein Plan mit der Welt wird sich am Ende mit Gerechtigkeit und Frieden durchsetzen.

Lassen Sie sich zum Gottesdienst und zu den Gesprächsabenden (jeweils ca. 1 Stunde) in der Bibelwoche herzlich einladen. Sollte es aufgrund der Pandemie nicht möglich sein, die Bibelwochenabende durchzuführen, so liegen die Arbeitshefte zum Gottesdienst zum Mitnehmen aus, so dass Sie zu Hause das Buch Daniel im Selbststudium zum Klingen bringen können.

Ihr Pfarrer Peter Krause



## „geTAPEd“

**Passionsmusik mit Meditation in der Kirche Sachsenhausen  
Samstag 9. April um 17 Uhr, mit dem Posaunenchor  
Sachsenhausen und dem Singkreis Friedrichsthal**

Die diesjährige Meditation trägt den Titel: **getaped: verbunden – gestützt – geheilt.**



Die Bilder des Kreuzweges wurden mit sogenannten „Washi Tape“ designt. Viele einzelne der bunten Klebestreifen ergeben ein großes Ganzes. Außerdem fügt das Tape Einzelstücke oder Bruchstücke zusammen, wodurch Heilung symbolisiert wird.

Die Stationen greifen jeweils mit Bildern und Texten die Lebenswirklichkeit junger Menschen auf und verbinden sie mit dem Kreuzweg Jesu.

Aber nicht nur junge Menschen werden Erfahrungen des eigenen Lebens mit den Stationen verbinden können.

Unsere Lebenswirklichkeit rückt ins Zentrum und erinnert uns damit, für wen Jesus seinen Weg ins Leiden gegangen ist: für jede und jeden einzelnen von uns.

Eingerahmt von Liedern, freien Musikstücken und Chormusik werden wir den Weg der Bildmeditation gehen.

Die Texte dazu werden wieder von unseren Konfirmanden und Jugendlichen gelesen. Die musikalische Leitung haben Detlef Maaß (für den Posaunenchor) und Tino Herrig (für den Singkreis).

*Bitte beachten Sie eventuelle Abweichungen von unseren Plänen aufgrund der Entwicklung der Pandemie über unsere Schaukästen.*

## Kreuzweg der Jugend

**am Freitag, dem 08. April 2022 um 16.00 Uhr vor der Gedenkstätte Sachsenhausen**

Vor über 2000 Jahren ging Jesus seinem Weg mit dem Kreuz. Er geht diesen Weg bis heute: mitten unter uns und mit uns. Sein Weg kreuzt unseren Alltag. Er durchkreuzt auch unsere Geschichte. Sein Weg mit dem Kreuz erzählt von Leid und Entbehrung, von Verurteilung und Tod, aber auch von Hoffnung und Auferstehung.

Sein Kreuzweg macht das Leiden sichtbar an realen Orten. Den Kreuzweg der Jugend haben in diesem Jahr drei Studierende der Ev. Hochschule Berlin in Zusammenarbeit mit den Konfirmanden vorbereitet.

An ausgewählten Punkten auf dem Weg von der Gedenkstätte in Sachsenhausen bis zur Nicolaikirche wollen wir Blicke wagen in düstere Zeiten des Lebens und uns ermutigen

lassen, dass die Liebe Gottes zu seinem Sohn und zu uns Menschen stärker ist als der Tod.

**Herzliche Einladung zu diesem Kreuzweg, der nicht nur für Jugendliche gedacht ist.**



## Vom Leiden hin zum Leben – Vom Kreuz hin zum Osterfest

**„Korn, das in die Erde, in den Tod versinkt, Keim der aus dem Acker in den Morgen dringt – Liebe lebt auf, die längst erstorben schien: Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.“ (EG 98,1)**

Die Bildsprache dieses Liedes führt uns vor Augen, was wir in jedem Frühling neu erleben. Nach der Ruhezeit des Winterzeit beginnt es zu grünen, wächst Neues in herrlichen Farben. In seiner Liebe geht Jesus den Weg ins Leiden. Er stirbt am Kreuz. Er wird begraben. In seiner Liebe befreit Gott hin zum Leben. Das Grab ist leer. In seiner Liebe zu uns ist der Weg nun auch für uns frei. Leben ohne Ende – hier und dort. Wir feiern Ostern. **„Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.“** Wir laden ein, in Andachten und Gottesdiensten diese wunderbare und hoffnungstiftende Botschaft zu bedenken.



## **„Getaped: verbunden – gestützt – geheilt“**

Passionsmusik mit Bildmeditation zum Kreuzweg Jesu  
Samstag, 9. April 17 Uhr in der Kirche Sachsenhausen

## **Jesus zieht in Jerusalem ein**

**Er betet für seinen Weg und die, die zu ihm gehören**

Sonntag, 10. April 10 Uhr in der Kirche Friedrichsthal

## **„Wachet mit mir!“**

Der letzte Abend vor der Verhaftung

Gründonnerstag, 14. April 18 Uhr in der Kapelle Freienhagen

## **Ist das das Ende?**

Jesus stirbt am Kreuz

Karfreitag, 15. April 10 Uhr Kirche Sachsenhausen und 14 Uhr Kirche  
Friedrichsthal

## **Aus Trauer wird Hoffnung**

Vom Tod hin zum Leben

Karsamstag, 16. April 17.45 Uhr Kirche Friedrichsthal

## **„Er ist erstanden, Halleluja!“**

Familiengottesdienst zum Osterfest

Ostersonntag, 17. April 10.00 Uhr Kirche Nassenheide

## **„Du hast mein Leben aus dem Verderben geführt“**

Ostergottesdienst

Ostermontag, 18. April 10 Uhr Kirche Sachsenhausen

# KONZERT

## Bläsermusik mit dem Posaunenchor Oranienburg und den Kreisposaunenwarten der Landeskirche

in der St. Nikolaikirche Oranienburg am Samstag, den 02.  
April 2022 um 15.30 Uhr

zwei Mal im Jahr treffen sich die Kreisposaunenwarte der EKBO zu gemeinsamen Beratungen. Aus jedem Kirchenkreis der Landeskirche, die sich von der Prignitz und der Uckermark über Berlin bis nach Görlitz erstreckt, ist der jeweilige Kreisposaunenwart vertreten. Zum Abschluss des Treffens, das dieses Mal in Oranienburg stattfindet, gibt es eine Bläsermusik, zu der die Kreisposaunenwarte und der Oranienburg Posaunenchor ganz herzlich einladen.

Matthias Dill, KPW des Kirchenkreises Oberes Havelland



Leitung: Landesposaunenwart Christian Syperek  
Lesungen: Landesposaunenpfarrer Dr. Ulrich Schöntube

Der Eintritt ist frei.

### Monatsspruch April 2022

**Maria von Magdala kam zu den Jüngern und  
verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen.  
Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.**

Joh 20,18

# Ferienzeit – Reisezeit

Wir wollen wieder mit euch eine ereignisreiche Woche erleben,  
Wenn ihr Lust dazu habt, meldet euch einfach an.  
Anmeldekarten und weitere Infos gibt es bei Michael Wendt



## Willkommen im Ferienhaus des Kirchenkreises Oberes Havelland 2022



Für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahre,

### Kosten:

- Ferienstart 70 € (Geschwister 50 €)
  - Ferienwoche 170 € (Geschwister 140 €)
- mit Vollverpflegung und Ausflugsprogramm, familiäre Atmosphäre, max. 15 Kinder und 3 Betreuer.



### Termine

Ferienstart 06.-09.07.2022

Ferienwochen: 18.-24.07 / 25.-31.07.2022

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.



### Weitere Informationen unter:

- ✓ [www.ferienhaus.kk-ohl.de](http://www.ferienhaus.kk-ohl.de) und über die Kreisbeauftragte für die Arbeit mit Kindern, Telefon: 03301 202316
- ✉ [kirchfuerkinder@kkobereshavelland.de](mailto:kirchfuerkinder@kkobereshavelland.de)



Tagesausflug zur Westernstadt „Eldorado“



Spielen & Toben



Bibel entdecken



Basteln & Lagerfeuer

**Veranstalter:**  
Evangelischer Kirchenkreis Oberes Havelland,  
Schulstraße 4b, 16775 Gransee, [www.kk-ohl.de](http://www.kk-ohl.de)

**Bildnachweis:** 1.-4. Rüstzeitheim Schorfheide / 5. Eldorado-Templin / 6.-9. stock.adobe.com

**Gestaltung:**  
KK-OHL / Stefan Determann

© 2022

im Kirchenkreis



Oberes Havelland

## Konfirmationsjubiläen 2022

Zum traditionellen Sonntag des guten Hirten laden wir herzlich im Pfarrsprengel Sachsenhausen ein, das Jubiläum der Goldenen bzw. Diamantenen Konfirmation zu feiern. Alle, die vor 50 oder 60 Jahren konfirmiert wurden, also im Jahr 1972 / 1962, sind dazu herzlich als Jubilare eingeladen. Die Einladung gilt allen damals Konfirmierten, nicht nur denen, die auch in unseren Orten eingeseget wurden. Den Festgottesdienst feiern wir gemeinsam als Pfarrsprengel



**am Sonntag 1. Mai um 10.00 Uhr in der  
Kirche in Sachsenhausen**

Wenn Sie als Jubilarin / Jubilar am Fest teilnehmen möchten, richten Sie die Anmeldung bitte schriftlich bis Mittwoch, dem 20. April, an das Pfarramt in der Reicheltstraße 10 mit Ihrer Anschrift und Telefonnummer. Wir treffen uns dann eine halbe Stunde vor dem Beginn des Gottesdienstes, um noch einige Absprachen treffen zu können.

Ihr Pfarrer Peter Krause

### Monatsspruch Mai 2022

**Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen  
und Gesundheit, so wie es deiner Seele  
wohlergeht.**

3.Joh 2

## Jugendgottesdienst unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden und Konfirmation 2022

Jung und Alt sind herzlich eingeladen, **am Sonntag, dem 22. Mai um 10.00 Uhr in der Kirche Nassenheide** einen **Gottesdienst** mitzufeiern, den die diesjährigen Konfirmandinnen gestalten werden. Mit diesem Gottesdienst stellen sie sich den Gemeinden des Pfarrsprengels vor. Fast zwei Jahre waren sie wöchentlich beisammen und haben sich mit den Grundsätzen unseres Glaubens beschäftigt.

Den **Festgottesdienst zur Konfirmation** mit Taufen feiern wir dann gemeinsam im Pfarrsprengel am **Pfingstsonntag, dem 5. Juni um 10.00 Uhr in der Kirche in Friedrichsthal**. *(Ausweich bei starken Einschränkungen durch die Pandemie: vor der Kirche in Sachsenhausen.)*



Konfirmiert bzw. getauft werden in diesem Jahr nach dem zweijährigen Kurs:

aus Friedrichsthal:	Franka Nicolaczek Henrike Tredup
aus Nassenheide:	Sarai Stuhlfauth
aus Sachsenhausen:	Luise Robe

Wir wünschen unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden einen erlebnisreichen Tag, der lange in Erinnerung bleibt! Natürlich dazu zuerst Gottes reichen Segen!

# Kinder. Seiten



Jedes Jahr begleitet uns ein Satz aus der Bibel, das ganze Jahr über. Diesen Satz nennt man „Jahreslosung“. In diesem Jahr geht die Jahreslosung so:

„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht wegschicken“



Manchmal denken die Großen, dass Kinder noch nicht alles verstehen. Dann sagen sie meist: „Das ist noch nichts für dich, geh mal raus oder geh mal weg.“ Auch die Jünger Jesus dachten so, aber Jesus machte ihnen deutlich: Ich schicke keinen weg, der zu mir kommen will. Die folgende Geschichte erzählt davon

Jesus war mit seinen Freunden unterwegs und sprach zu den Menschen. Er erzählte ihnen von Gott. Dass Gott gerecht und heilig ist und dass für Gott jeder Mensch wichtig ist. Die Menschen hörten Jesus aufmerksam zu. Gespannt lauschten sie seiner Stimme. Da kam plötzlich Lärm auf. Eine Schar Kinder kam fröhlich angerannt. Ihnen folgten die Eltern und ihr Weg führte direkt zu Jesus.

Was wollen die denn hier?, fragten sich die Freunde von Jesus. Die verstehen doch nichts von dem, was Jesus sagt und die sind so laut, dass man kaum ein Wort von Jesus hören kann. So versuchten sie die Kinder und ihre Eltern wegzuschicken.

Da stand Jesus auf und ermahnte seine Freunde: „Was tut ihr da? Lasst die Kinder zu mir kommen? Jedes Kind ist für mich wichtig, Jedes Kind ist von Gott angenommen. Nehmt euch ein Beispiel an den Kindern, mit welcher Freude sie zu mir kommen“

Da machten die Freunde von Jesus Platz, dass die Kinder zu ihm gehen konnten. Er nahm sie in den Arm und segnete sie.

Zachäus wollte auch zu Jesus. Er ist extra auf einen Baum geklettert, um sich bei Jesus bemerkbar zu machen. Als Jesus ihn entdeckte, sagte er: „Komm zu mir“

Doch wie kommt Zachäus vom Baum herunter. Finde den richtigen Weg!





Die Passionszeit ist eine von zwei Vorbereitungszeiten auf ein wichtiges christliches Fest. Sie beginnt am sogenannten Aschermittwoch und dauert 46 Tage. Passionszeit bedeutet „Leidenszeit.“ Es ist eine Zeit, in der Menschen innerlich mit Jesus auf dem Weg nach Jerusalem und zum Kreuz gehen, um sich auf das Osterfest vorzubereiten. Sie erinnern sich noch einmal an das Leid, das Jesus erfahren hat. Die Passionszeit erinnert auch an die 40 Tage, die Jesus in der Wüste war und gefastet hat. Deshalb verzichten viele Menschen in dieser Zeit auf irgendetwas: Sie essen kein Fleisch oder keine Süßigkeiten, sehen nicht fern, spielen nicht am Computer. Die Kirchen laden mit ihrer „Aktion 7 Wochen ohne“ ein, für 40 Tage auf liebgewonnenes zu verzichten. Versuch es doch auch einmal.

# INFORMATIONEN

**Konfirmandenunterricht** findet statt im Gemeinderaum SH immer freitags 17:00 Uhr für Vorkonfirmanden + Konfirmanden

Übungsstunden des **Posaunenchores**

**Montag+ Freitag** 18:00 Uhr im Gemeinderaum Sachsenhausen

Treffen vom **Frauen & Mütterkreis** im Gemeinderaum SH am

**Donnerstag** 24. März 15:00 Uhr Vorstellung Weltladen O-burg

**Mittwoch** 20. April 15:00 Uhr

**Mittwoch** 25. Mai 15:00 Uhr

Der **Bibelkreis** findet statt am

**Sonntag** 13. März 10.00 Uhr GD Bibelsonntag in der Kirche SH

Montag 14.03.- Donnerstag 17.03.

**Donnerstag** 07. April 19:00 Uhr Kirche NH

**Donnerstag** 05. Mai 19:00 Uhr Gemeinderaum SH

Der **Besuchskreis** findet statt am

**Donnerstag** 19. Mai 19:00 Uhr Gemeinderaum SH

---

## Termine des gesamten Pfarrsprengels im Überblick

06. März 10.00 Uhr Kirche FT GD zum Weltgebetstag

13.-17. März Bibelwoche

20. März 10.00 Uhr Kirche FT Familiengottesdienst

02. April 15.30 Uhr Nikolaikirche Bläsermusik Posaunenchor u. Landesposaunenwarten

09. April 17.00 Uhr Kirche SH Passionsmusik

08. April 16.00 Uhr Gedenkstätte SH Kreuzweg der Jugend

17. April 10.00 Uhr Kirche NH Familiengottesdienst zum Ostersonntag mit anschl. Eiersammeln

01. Mai 10.00 Uhr Kirche SH Jubelkonfirmation

22. Mai 10.00 Uhr Kirche NH Jugendgottesdienst der Konfirmanden

**Pfarrer:** Peter Krause  
Adresse: Reicheltstraße 10, Pfarrhaus, Sachsenhausen  
Tel.: 03301 / 30 90  
Fax.: 03301 / 57 85 77  
Mail: [pfarramt.sachsenhausen@arcor.de](mailto:pfarramt.sachsenhausen@arcor.de)

---

**Katechet:** Michael Wendt  
Adresse: Wiesbadener Straße 33, Oranienburg  
Tel.: 03301 / 53 41 64  
Fax.: 03301 / 20 35 17  
Mail: [wendt.or@arcor.de](mailto:wendt.or@arcor.de)

---

Konto: Kreiskirchliches Verwaltungsamt (KVA) Eberswalde  
Evang. Bank eG  
IBAN: DE21 5206 0410 0603 9017 42  
BIC: GENODEF1EK1  
Gemeinschaftskonto, bitte Verwendungszweck angeben:  
KG Sachsenhausen / KG Friedrichsthal / KG Nassenheide

---

Evangelische Kita ‚Kleine Fische‘, Oranienburg  
Leiterin: Christa Jass, Innsbrucker Str. 19, O-Burg; Tel.: 03301 / 57 70 89 0

---

Deadline für den nächsten Gemeindebrief: **02. Mai 2022**

---

Gestaltung: Friederike Handweg  
[friederike.handweg@gmail.com](mailto:friederike.handweg@gmail.com)

---

Weitere Informationen zum Kirchenkreis unter:  
[www.kirchenkreis-oberes-havelland.de](http://www.kirchenkreis-oberes-havelland.de)



# Gottesdienste im Überblick MÄRZ-MAI 2022

	Sachsenhausen	Friedrichsthal	Nassenheide	Freienhagen
So 06.03.		10.00 Uhr GD zum Weltgebetstag		
So 13.03.	10.00 Uhr GD zum Bibelsonntag			
So 20.03.		10.00 Uhr FamGD		
So 27.03.			10.00 Uhr	
So 03.04	10.00 Uhr			
Sa 09.04.	17.00 Uhr Kirche Passionsmusik in der Kirche Sachsenhausen			
So 10.04.		10.00 Uhr		
GrünDo 14.04.				18.00 Uhr Andacht
KarFr 15.04.	10.00 Uhr m.A.	14.00 Uhr m.A.		
KarSa 16.04.		17.45 Uhr Auferstehungsand.		
OsterSo 17.04.			10.00 Uhr FamGD	
OsterMo 18.04.	10.00 Uhr m.A.			
So 24.04.		10.00 Uhr		
So 01.05.	10.00 Uhr Gottesdienst Jubelkonfirmation in der Kirche Sachsenhausen			
So 08.05.			10.00 Uhr	
So 15.05.		10.00 Uhr		
So 22.05.			10.00 Uhr Vorstell. Konfirmanden	
Do 26.05. Himmelft.				10.00 Uhr vor der Kapelle
So 29.05.	10.00 Uhr			
PfingstSo 05.06.		10.00 Uhr Konfirmation m.A.		
PfingstMo 06.06.	17.00 Uhr musikalische Andacht vor der Kirche Sachsenhausen			
Gottesdienste, wenn nicht anders gekennzeichnet: Sachsenhausen (SH): Kirche; Nassenheide (NH): Kirche; Friedrichsthal (FT): Kirche; Freienhagen (FH): Kapelle				